

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Geschichte

Lernwerkstatt: Der Kalte Krieg –
Zwischen atomarer Bedrohung und Entspannung

SCHOOL-SCOUT.DE
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Produkthinweis

Dieser Beitrag entstammt dem Programm Schule unseres Partners School-Scout.

School-Scout ist Anbieter für Arbeitsblätter und Unterrichtshilfen aus Schulbuchverlagen – von einzelnen Übungen bis zu kompletten Unterrichtseinheiten.

Sie erhalten differenzierte Lernhilfen und Übungen für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur, zudem veränderbare Klassenarbeiten sowie Ratgeber für konkrete Unterrichts- und Lernsituationen. Darüber hinaus bietet School-Scout Vorbereitungshilfen für LehrerInnen sowie SchülerInnen für Abschlussprüfungen und Lernstandserhebungen wie VERA 3 und VERA 8.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Titel:

Lernwerkstatt Geschichte Neuzeit

Lernwerkstatt: Der Kalte Krieg – Zwischen atomarer Bedrohung und Entspannung

Bestellnummer:

69580

Kurzvorstellung:

- Diese handlungsorientierte Lernwerkstatt zum „Kalten Krieg“ ist binnendifferenziert und orientiert sich an den Kompetenzvorgaben für die Unterstufe im Fach Geschichte. Im Vordergrund stehen dabei Krisen und Abläufe während des Kalten Krieges, das Space Race und die allgegenwärtige Sorge der Menschen vor einem möglichen Atomkrieg.
- Entsprechend den Grundsätzen des forschenden Lernens steht das Lernen mit allen Sinnen im Mittelpunkt. Die Schüler/innen werden spielerisch und abwechslungsreich an Problemstellungen herangeführt, werden zu eigenen Fragen angeregt und arbeiten weitgehend selbstständig.
- Die Schüler/innen erhalten zum Absolvieren der einzelnen Kapitel eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft.

Inhaltsübersicht:

- Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials
- Einführender Informationszettel für die Schüler
- Werkstattpass
- 6 Werkbereiche mit Informationsmaterialien und Aufgaben
- Abschlusstest als Kreuzworträtsel mit Lösungen
- Ausführliche Lösungsvorschläge

SCHOOL-SCOUT.DE

Internet: <http://www.School-Scout.de>

E-Mail: info@School-Scout.de

Inhalt

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials 3

Handzettel zur Lernwerkstatt „Der Kalte Krieg“ 6

Werkstattpass: Der Kalte Krieg 7

Werkbereich 1: Begriffsdefinition 8

Werkbereich 2: Der Kalte Krieg – 1945 bis 1961 10

Werkbereich 3: Die Kubakrise 1962 12

Werkbereich 4: Der Kalte Krieg 1963 bis 1989 15

Werkbereich 5: Wettlauf ins All 18

Werkbereich 6: Angst vor dem Ernstfall..... 22

Lernwerkstatt „Der Kalte Krieg“ – Kreuzworträtsel 24

Lernwerkstatt „Der Kalte Krieg“ – Lösung zum Kreuzworträtsel 25

Lernwerkstatt „Der Kalte Krieg“ – Lösungsansätze..... 26

Vorschau

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Diese Lernwerkstatt für die Unterstufe ist auf eine umfangreiche Auseinandersetzung mit dem Thema „**Der Kalte Krieg**“ hin konzipiert und geht konform mit den Anforderungen des Lehrplans. Planen Sie für die gesamte Lernwerkstatt etwa vier bis fünf Unterrichtsstunden ein, sodass auch Schülerinnen und Schüler (SuS) mit einem geringeren Arbeitstempo jeden Werkbereich durchlaufen können. Nehmen Sie hierbei eine begleitende Beobachterrolle ein. Stehen Sie den Lernenden bei Nachfragen helfend zur Verfügung.



Die Lernwerkstatt setzt sich aus **Pflicht-** und **Wahlbereichen** zusammen. Die Pflichtbereiche müssen von allen SuS erledigt werden und sollten notfalls als Hausaufgabe mitgegeben werden. Der Wahlbereich ist optional, da er als Extraaufgabe für leistungsstarke Lernende konzipiert ist.

EINSATZMÖGLICHKEITEN

Für diese Lernwerkstatt werden an verschiedenen Bereichen des Klassenraumes vorbereitete Aufgabenzettel ausgelegt. Auf diesen Arbeitsblättern finden die SuS Arbeitsanweisungen und Bastelaufträge. In einem Arbeitspass können die Lernenden ihren Bearbeitungsstand und ihre Fragen festhalten, die im Anschluss an die Einheit oder zwischen zwei Werkbereichen geklärt werden können.

Klassenstufe: Sekundarstufe I, Klasse 8-10

Fach: Geschichte

Aufbau der Unterrichtseinheit

- **Einstiegsphase:** Bearbeitung von Werkbereich 1 mit anschließendem Unterrichtsgespräch
- **Erarbeitungsphase:** 5 Werkbereiche zum Thema „Der Kalte Krieg“
- **Abschlussphase:** Lösungsbogen, Reflexionsphase
- **Reflexionsphase:** Abschlusstest in Form eines Kreuzworträtsels

Dauer der Unterrichtseinheit: 4-5 Stunden

Benötigtes Material: Kartonbögen für Plakate, Tapetenrolle, Klebstoff, Schere, internetfähiger PC, ggf. hierfür Kopfhörer

KOMPETENZEN**Sachkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen historische Ereignisse, Personen, Prozesse und Strukturen angeleitet in einen chronologischen, räumlichen und sachlich-thematischen Zusammenhang ein.
- unterscheiden Anlässe und Ursachen, Verlaufsformen sowie Folgen und Wirkungen historischer Ereignisse und Prozesse.
- identifizieren Spuren der Vergangenheit in der Gegenwart.

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- treffen unter Anleitung methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung.
- recherchieren fachgerecht innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu einfachen Problemstellungen.
- analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor.

Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- beurteilen angeleitet das Handeln historischer Akteurinnen und Akteure und deren Motive bzw. Interessen im Kontext der jeweiligen Wertvorstellungen und im Spannungsfeld von Offenheit und Bedingtheit.
- beurteilen angeleitet das Besondere eines historischen Sachverhaltes und seine historische Bedeutung für die weitere Entwicklung und für die Gegenwart.
- beurteilen angeleitet Grundlagen, Ansprüche und Konsequenzen einzelner Denk- und Legitimationsmuster, Weltansichten und Menschenbilder.
- erörtern angeleitet die Aussagekraft von Argumenten aus historischen Deutungen unter Berücksichtigung von Standort- und Perspektivenabhängigkeit.
- bewerten an konkreten Beispielen die geschichtliche Bedingtheit sowie auch die überzeitlichen Geltungsansprüche von Wertesystemen.

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- stellen innerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar.
- beziehen angeleitet Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen.